

Kreatives Schreiben für Schüler und Studenten

Ansprechpartnerin: Constanze John
Tel.: 0351 – 33 62 905
E-Mail: Constanze.John@web.de

jeweils 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr

Galerie am Domhof

09.01.2008

27.02.2008

Weitere Termine

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 15.02.2008
18.00 Uhr Galerie am Domhof

*Danach gibt es 19.30 Uhr „Zinnober“ im
Puppentheater...*

Schreibwerkstatt im Mütterzentrum

Dienstag, den 12.02. bis Donnerstag,
den 14.02.2008 im Mütterzentrum

weitere Informationen bei **Constanze John**
und **Dr. Monika Hähnel**

Zitat des Monats

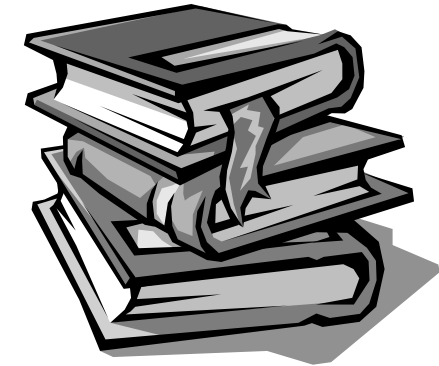
„So viele Pilger, Flüchtige und Flüchtlinge sind im Lauf der Jahrhunderte nach Rom gegangen, und dort ist so vieles geschehen... im Grunde ist immer alles dort geschehen. Deshalb heißt es, alle Wege führen nach Rom. Geh nach Rom, Mihaly, und dort siehst du dann. Mehr kann ich jetzt nicht sagen.“

„Und was soll ich in Rom tun?“

„Das spielt keine Rolle. Du kannst vielleicht die vier großen Basiliken der Christenheit besuchen. Fahr zu den Katakomben hinaus. Was du willst. In Rom wird es einem nicht langweilig. Und vor allem tu nichts. Überlaß dich dem Zufall. Ganz ohne Programm...“

Aus:
Reise im Mondlicht von Antal Szerb

FÖRDERSTUDIO FÜR LITERATUR E.V.



UNSERE VERANSTALTUNGEN
JANUAR / FEBRUAR 2008

Schreibrunde

Ansprechpartnerin: Dr. Monika Hähnel

Tel.: 0375 – 30 00 88
E-Mail: moha04@web.de

Lernen von neuen Büchern

Dienstag, den 08.01.2008
16.30 Uhr Galerie am Domhof

Milena Agus: Die Frau im Mond

Noch einmal: Natur im Gedicht (III)

Dienstag, den 12.02.2008
16.30 Uhr Galerie am Domhof

ZweiPlusEins

Ansprechpartnerin: Constanze John

Tel.: 0351 – 33 62 905
E-Mail: Constanze.John@web.de

Reisen bildet?

Mittwoch, den 09.01.2008
17.00 Uhr Galerie am Domhof

Alle Wege führen nach Rom oder anderswohin. Warum reisen wir? Warum reisten Seume oder Goethe? Bitte Reiseberichte oder Gedanken zum Reisen mitbringen – eigenes oder fremdes.

Reisen bildet?

Mittwoch, den 13.02.2008
17.00 Uhr Galerie am Domhof

Die Bibel.
Was hat sie uns mit ihren Geschichten heute noch zu sagen? Sind das Relikte einer längst vergangenen Zeit?
Bitte eine der Geschichten oder Gleichnisse mitbringen, die besonders gemocht wird.
Ganz – oder auch weniger naiv – nähern wir uns einem (auch) umstrittenen Buch.

Literaturklub 50 Plus

Ansprechpartnerin: Ute Brückner

Tel.: 0375 – 45 25 21

Von den Schwierigkeiten, sich (lyrische) Texte zu erschließen

Mittwoch, den 23.01.2007
16.00 Uhr Galerie am Domhof

Der Erste Satz. Über die Bedeutung und Wirkung der Textanfänge

Mittwoch, den 27.02.2008
16.00 Uhr Galerie am Domhof